den Saft von den 2 Zitronen und ein Viertelpfund gestoßenen Zucker dazu, schlägt 5 ganze und 5 gelbe Eper darein, rührt es mit einem neuen Kochlösselster, gießt einen Schoppen alten Wein und ein Trinkglas Wasser daran, setzt den Hafen auf Kohlen, und rührt es stark, dis es anfängt beiß zu werden, nimmt dann den Kochlössel heraus und ben Chocolade. Spriegel (Querl) darein, und spriez gelt immer. Es wird gleich ein Schaum aufsteiz gen, den man immer auf eine kleine Porzellanz Platte abschöpft, dis nichts mehr im Hafen ist. Es kann kalt oder warm gegeben werden.

Ralte Schale mit Burgunder. Wein.

Man reibt 2 Zitronen am Zucker ab, drückt den Saft dazu aus, reibt eine Handvoll Brosas men von schwarzem Brod auf dem Reibeisen, thut zu dem an den Zitronen Abgeriebenen noch eine starke Hand voll geriebenen Zucker, rührt es mit einem Schoppen Burgunder. Wein unter einans der, die geriebenen Brodbrosamen und ein Zuscherlöffelein Zimmet dazu, nimmt 2 starke Hände voll gewaschene Bröschlinge (Prestlinge) in eine Porzellanschüssel, das angemachte Brod darüber, stellt es eine Zeitlang in den Keller, und sest dann die Schale auf. Sollte sie von lauter Burgunder. Wein zu kostdar sehn, so kann auch ein Glas gewöhnlicher guter Wein dazu genommen werden,

Andere Art kalte Schale,

Man nimmt 2 Hände voll geriebene Brosamen von schwarzem Brod, das an einer Zitrone Abgeriebene nebst dem Saft derselben, eine starke Hand voll geriebenen Zucker, ein Kaffeeldsfelein gestoßenen Zimmet und ein Viertelpfund gemas